

Katholische Landeskirche Thurgau, Weinfelden

Bericht an die Finanzkommission und den Kirchenrat zur Revision der Jahresrechnung 2019

1. Durchführung der Revision	
Prüfungsgrundsätze	Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an den „Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision (SER)“. Der Prüfungsumfang ist in unserer Auftragsbestätigung vom 15. September 2009 beschrieben.
Geprüfte Jahresrechnung	<p>Jahresrechnung 2019, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr der Katholischen Landeskirche Thurgau.</p> <p>Der Jahresgewinn 2019 beträgt CHF 853'450.19.</p> <p>Die Familienstiftungen und Spezialfonds unter kirchenrätlicher Verwaltung sind in der Jahresrechnung 2019 der Katholischen Landeskirche enthalten (integriert mit Ausweis ihrer Aktiven und Passiven).</p> <p>Wir haben separate Bestätigungen zu den Jahresrechnungen 2019 des Wigert-Fonds und des Wick-Fonds abgegeben – wie in den Vorjahren.</p>
Prüfungsschwerpunkte	<p>Prüfungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammensetzung und Echtheit der Bilanzpositionen - Verbuchung der fiduziarisch verwalteten Vermögen - Prüfung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen (Erfassung in der Investitionsrechnung, Abschreibung, in Übereinstimmung mit der Botschaft und den Protokollen) - Kritische Durchsicht der Erfolgsrechnung - Prüfen der Zentralsteuerabrechnungen (Stichproben) - Prüfen der Abrechnungen des Finanzausgleichs (Stichproben) - Abstimmung der protokollierten rechnungslegungsrelevanten Kirchenratsbeschlüsse mit der Buchhaltung
Prüfungszeitraum	Abschlussrevision: 10. und 11. März 2020
Pendente Prüfung	keine

2. Ergebnis der Revision	
Prüfungsurteil zur Jahresrechnung 2019	<p>Bei unserer Revision sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, die dagegen sprechen, dass die Jahresrechnung der Katholischen Landeskirche Thurgau (inkl. Familienstiftungen und Spezialfonds)</p> <ul style="list-style-type: none"> • dem schweizerischen Gesetz, namentlich den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung (Art. 958c OR); • den Empfehlungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2); • den rechnungslegungsrelevanten Kirchenratsbeschlüssen entsprechen.

Katholische Landeskirche Thurgau, Weinfelden

Bericht an die Finanzkommission und den Kirchenrat zur Revision der Jahresrechnung 2019

Feststellungen zur Buchführung und Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> Die Buchführung ist ordnungsgemäss und sehr sauber, die Belegführung und -ablage zweckmässig, vollständig und übersichtlich. Die Rechnungslegung erfolgte konsequent nach den Empfehlungen zum Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2). Der Jahresabschluss war zum Revisionszeitpunkt vollständig erstellt und verbucht. Der Abschluss war gut dokumentiert.
Empfohlene Nachtragsbuchungen	Wir haben keine Revisionsfeststellungen gemacht, die uns veranlassen hätten, Nachtragsbuchungen zu empfehlen.
Gesetzesverstösse	Wir haben keine Gesetzesverstösse festgestellt.

3. Kommentar zu einzelnen Jahresrechnungspositionen	
Flüssige Mittel	Die Post- und Bankguthaben sind durch entsprechende Drittbelege (Auszüge) nachgewiesen. Die Bankguthaben der fiduziarisch verwalteten Vermögen betragen per 31.12.2019 CHF 473'640.87.
Debitoren / Delkrederere	Vom Debitorenbestand per 31.12.2019 von CHF 282'787.90 waren zum Zeitpunkt der Revision noch CHF 19'859.60 offen. Es ist kein wesentlicher Rückstellungsbedarf erkennbar.
Finanzanlagen	Alle Wertschriften sind zum Kurswert (gemäss Bankauszug) bilanziert. Der Bestand der eigenen Wertschriften beträgt CHF 131'966.00, derjenige der fiduziarisch verwalteten Wertschriften CHF 387'679.94. Dadurch, dass die Wertschriften zum Kurswert verbucht sind, bestehen keine stillen Reserven.
Zentrum Franziskus (Immobilien)	Im Berichtsjahr wurden lediglich die im Budget 2019 vorgesehene ordentliche Abschreibung von CHF 200'000 verbucht. Es sind keine Zugänge oder Abgänge erfolgt. Der Buchwert per 31.12.2019 beträgt CHF 995'451.50. Die Verbuchung der Abschreibung entspricht den Beschlüssen der Synode bzw. des Kirchenrates.
Kommunikationsplattform 2020	Von den in den Vorjahren aufgelaufenen Nettoinvestitionen von CHF 92'623.75 wurden Mehreinnahmen von CHF 10'424.95 abgebucht. Der verbleibende Buchwert von CHF 82'198.80 wird innert vier Jahren gleichmässig abgeschrieben. Die im Berichtsjahr erfolgte Abschreibung beträgt CHF 20'549.70, der Buchwert per 31.12.2019 CHF 61'649.10.
Verbindlichkeiten	Die Verbindlichkeiten sind (soweit erkennbar und wesentlich) vollständig verbucht.

Katholische Landeskirche Thurgau, Weinfelden

Bericht an die Finanzkommission und den Kirchenrat zur Revision der Jahresrechnung 2019

	<p>Die Passiven Rechnungsabgrenzungen betragen per 31.12.2019 CHF 87'062 (Vorjahr: CHF 109'868). Die Abgrenzungen sind vollständig und richtig vorgenommen worden und belegmässig nachgewiesen. Nachfolgend sind die wesentlichen Positionen per 31.12. aufgeführt:</p> <table data-bbox="643 526 1519 1019"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2019</th> <th style="text-align: right;">2018</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>CHF</u></th> <th style="text-align: right;"><u>CHF</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Abgrenzung für Ferien/Überzeit Mitarbeitende</td> <td style="text-align: right;">41'257</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beitrag Pressverein an Aufarbeitung</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kommunikationskonzept</td> <td style="text-align: right;">20'000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>für Defizitbeitrag KALEI 2019</td> <td style="text-align: right;">10'000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>für ausstehende Spesenabrechnung CB</td> <td style="text-align: right;">4'500</td> <td></td> </tr> <tr> <td>für Ersatzanschaffung Beamerverbindung</td> <td style="text-align: right;">2'787</td> <td></td> </tr> <tr> <td>für Anschaffung Tablets</td> <td style="text-align: right;">2'000</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Abgrenzung für Ferien/Überzeit Mitarbeitende</td> <td></td> <td style="text-align: right;">62'127</td> </tr> <tr> <td>für Beitrag an FIBU Software KGs 2018</td> <td></td> <td style="text-align: right;">19'577</td> </tr> <tr> <td>für Beitrag Erweiterungsbau St. Franziskus</td> <td></td> <td style="text-align: right;">10'000</td> </tr> <tr> <td>für Defizitbeitrag KALEI 2018</td> <td></td> <td style="text-align: right;">10'000</td> </tr> <tr> <td>für Defibrillator (evtl. mit Schulung)</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2'800</td> </tr> </tbody> </table>		2019	2018		<u>CHF</u>	<u>CHF</u>	Abgrenzung für Ferien/Überzeit Mitarbeitende	41'257		Beitrag Pressverein an Aufarbeitung			Kommunikationskonzept	20'000		für Defizitbeitrag KALEI 2019	10'000		für ausstehende Spesenabrechnung CB	4'500		für Ersatzanschaffung Beamerverbindung	2'787		für Anschaffung Tablets	2'000		Abgrenzung für Ferien/Überzeit Mitarbeitende		62'127	für Beitrag an FIBU Software KGs 2018		19'577	für Beitrag Erweiterungsbau St. Franziskus		10'000	für Defizitbeitrag KALEI 2018		10'000	für Defibrillator (evtl. mit Schulung)		2'800
	2019	2018																																									
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>																																									
Abgrenzung für Ferien/Überzeit Mitarbeitende	41'257																																										
Beitrag Pressverein an Aufarbeitung																																											
Kommunikationskonzept	20'000																																										
für Defizitbeitrag KALEI 2019	10'000																																										
für ausstehende Spesenabrechnung CB	4'500																																										
für Ersatzanschaffung Beamerverbindung	2'787																																										
für Anschaffung Tablets	2'000																																										
Abgrenzung für Ferien/Überzeit Mitarbeitende		62'127																																									
für Beitrag an FIBU Software KGs 2018		19'577																																									
für Beitrag Erweiterungsbau St. Franziskus		10'000																																									
für Defizitbeitrag KALEI 2018		10'000																																									
für Defibrillator (evtl. mit Schulung)		2'800																																									
Langfristige Rückstellungen	<p><u>Rückstellung Rückbaukosten Albanerzentrum Sirnach</u></p> <p>Gem. KR-Beschluss (§164/2013) soll eine Rückstellung für den Rückbau des Albanerzentrums geüfnet werden.</p> <p>Die erste Rückstellung betrug CHF 5'000, fortan sollen über 10 Jahre CHF 1'000 gebildet werden, so dass insgesamt CHF 15'000 zurückgestellt werden. Die Rückstellung wurde im Berichtsjahr planmässig um CHF 1'000 erhöht und beträgt per Bilanzstichtag CHF 10'000.</p>																																										
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	<p><u>Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</u></p> <p><u>smas.ch</u></p> <p>Der Gewinn 2019 (CHF 9'915) wurde korrekt der Spezialfinanzierung gutgeschrieben.</p> <p><u>ASS der Portugiesen, Kroaten und Albaner</u></p> <p>Die Einnahmen- und Ausgabenüberschüsse der drei interkantonalen ASS-Missionen wurden korrekt den Spezialfinanzierungen zugewiesen bzw. entnommen. Durch den Verlust 2019 der portugiesisch sprechenden Mission (CHF 5'180) und der albanisch sprechenden Mission (CHF 5'917) hat sich eine Forderung gegenüber diesen Missionen von CHF 2'286 bzw. CHF 2'376 ergeben.</p> <p><u>Verbindlichkeiten gegenüber Fonds</u></p> <p>Der Diözesanfonds weist im Berichtsjahr keine Bewegungen aus und ist mit unverändertem Saldo von CHF 688'205 als Verbindlichkeit gegenüber Fonds im Fremdkapital bilanziert.</p>																																										

Katholische Landeskirche Thurgau, Weinfelden

Bericht an die Finanzkommission und den Kirchenrat zur Revision der Jahresrechnung 2019

	<p><u>Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit</u></p> <p>Die Vermögen der Familienstiftungen und Spezialfonds sind in der Gruppe «Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Fremdkapital» mit CHF 861'422 ausgewiesen. Diese Werte sind einzeln nachgewiesen. Der Ausweis ist korrekt.</p>
Fonds im Eigenkapital	<p>Der Stipendienfonds (CHF 455'117), der Unterhaltsfonds Zentrum Franziskus (CHF 30'000), der Hilfspriesterfonds (CHF 535'000) sowie der Fonds Kath. Jungmannschaft Thurgau (CHF 785) haben keine Bewegungen erfahren. Dem Jugendfonds wurden CHF 4'000 entnommen und an SwissforGreece übertragen. Diese Fonds sind als «Fonds im Eigenkapital» bilanziert. Diese Bilanzierung ist korrekt.</p>
Rücklagen	<p>Der Finanzausgleichsreserve wurden CHF 281'192.60 zugewiesen. Der Saldo beträgt per 31.12.2019 CHF 1'667'662.85.</p> <p>Die Rücklage für die Ausbildung Pastoral diakonischer Mitarbeiter hat im Berichtsjahr keine Veränderung erfahren und beträgt unverändert CHF 25'000.</p> <p>Der Rücklage für Mobiliar Neubau wurden CHF 7'728 zur Ergänzung des Dachterrasse-Mobiliars entnommen.</p> <p>Der Rücklage für Assisi Reise wurden die nicht benötigten Gelder der KGs von CHF 5'219 zugewiesen.</p> <p>Der Rücklage für Griechenland Projekt wurden CHF 975 für Spendenüberschüsse Vorjahre belastet.</p>
Vorfinanzierungen	<p>Aus dem Gewinn 2018 wurden erstmalig CHF 20'000 dem Konto 2930.01 «Vorfinanzierung Website 2020» zugewiesen.</p> <p>Zum bestehenden Saldo der Vorfinanzierung «Jubiläum 150 Jahre Landeskirchen im Thurgau» wurden aus dem Gewinn 2018 CHF 105'000 hinzugebucht. Dieser Vorfinanzierung wurden im Berichtsjahr CHF 28'934.70 für die Vorbereitung und für den Auftakt des Jubiläumshalbjahres entnommen. Der Saldo per 31.12.2019 beträgt CHF 138'853.15.</p> <p>Die Vorfinanzierung «Projekt Kirchliche Wohnbaugenossenschaft» weist unverändert den Saldo von CHF 40'000 aus.</p>
Gewinnverwendung 2018	<p>Vom Gewinn 2018 wurden gemäss Beschluss der Synode vom 17. Juni 2019 CHF 105'000 der Vorfinanzierung Jubiläum 150 Jahre Landeskirchen im Thurgau zugewiesen. Der Restbetrag von CHF 532'029.59 wurden dem Zentralfonds (Eigenkapital) gutgeschrieben. Der Saldo beträgt per 31.12.2019 CHF 5'132'639.15.</p>

Katholische Landeskirche Thurgau, Weinfelden

Bericht an die Finanzkommission und den Kirchenrat zur Revision der Jahresrechnung 2019

4. Erläuterungen zu einzelnen Positionen																																								
Finanzausgleich und Fusionsbeiträge	<p>In den Jahren 2018 und 2019 wurden folgende Finanzausgleichs-, Fusions- und Härtefallbeiträge an die Kirchgemeinden geleistet:</p> <table border="0" data-bbox="630 582 1476 1086"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">2019</th> <th style="text-align: right;">2018</th> </tr> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;"><u>CHF</u></th> <th style="text-align: right;"><u>CHF</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>• Finanzausgleichsbeiträge</td> <td style="text-align: right;">523'210</td> <td style="text-align: right;">732'148</td> </tr> <tr> <td>• Übergangsbeitrag Fischingen</td> <td style="text-align: right;">46'546</td> <td style="text-align: right;">--</td> </tr> <tr> <td>• Übergangsbeitrag Homburg</td> <td style="text-align: right;">18'293</td> <td style="text-align: right;">--</td> </tr> <tr> <td>• Härtefallbeitrag Hagenwil</td> <td style="text-align: right;">28'505</td> <td style="text-align: right;">--</td> </tr> <tr> <td>• Härtefallbeitrag Wuppenau</td> <td style="text-align: right;">2'253</td> <td style="text-align: right;">5'000</td> </tr> <tr> <td>• Übergangsbeitrag Untersee-Rhein</td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">11'846</td> </tr> <tr> <td>• Übergangsbeitrag Bischofszell / St. Pelagiberg</td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;">5'172</td> </tr> <tr> <td>• Fusionsbeitrag Altnau</td> <td style="text-align: right;">--</td> <td style="text-align: right;"><u>115'000</u></td> </tr> <tr> <td>• Total Zahlungen</td> <td style="text-align: right;"><u>618'807</u></td> <td style="text-align: right;"><u>869'166</u></td> </tr> <tr> <td>Einlage in Finanzausgleichsreserve</td> <td style="text-align: right;"><u>281'193</u></td> <td style="text-align: right;"><u>30'834</u></td> </tr> <tr> <td>Netto-Aufwand (gemäss Budget)</td> <td style="text-align: right;"><u>900'000</u></td> <td style="text-align: right;"><u>900'000</u></td> </tr> </tbody> </table>		2019	2018		<u>CHF</u>	<u>CHF</u>	• Finanzausgleichsbeiträge	523'210	732'148	• Übergangsbeitrag Fischingen	46'546	--	• Übergangsbeitrag Homburg	18'293	--	• Härtefallbeitrag Hagenwil	28'505	--	• Härtefallbeitrag Wuppenau	2'253	5'000	• Übergangsbeitrag Untersee-Rhein	--	11'846	• Übergangsbeitrag Bischofszell / St. Pelagiberg	--	5'172	• Fusionsbeitrag Altnau	--	<u>115'000</u>	• Total Zahlungen	<u>618'807</u>	<u>869'166</u>	Einlage in Finanzausgleichsreserve	<u>281'193</u>	<u>30'834</u>	Netto-Aufwand (gemäss Budget)	<u>900'000</u>	<u>900'000</u>
	2019	2018																																						
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>																																						
• Finanzausgleichsbeiträge	523'210	732'148																																						
• Übergangsbeitrag Fischingen	46'546	--																																						
• Übergangsbeitrag Homburg	18'293	--																																						
• Härtefallbeitrag Hagenwil	28'505	--																																						
• Härtefallbeitrag Wuppenau	2'253	5'000																																						
• Übergangsbeitrag Untersee-Rhein	--	11'846																																						
• Übergangsbeitrag Bischofszell / St. Pelagiberg	--	5'172																																						
• Fusionsbeitrag Altnau	--	<u>115'000</u>																																						
• Total Zahlungen	<u>618'807</u>	<u>869'166</u>																																						
Einlage in Finanzausgleichsreserve	<u>281'193</u>	<u>30'834</u>																																						
Netto-Aufwand (gemäss Budget)	<u>900'000</u>	<u>900'000</u>																																						
Stichproben zu diversen Abrechnungen:	<p>Anlässlich der Revision haben wir folgende Abrechnungen stichprobenweise überprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zentralsteuerabrechnungen • Abrechnungen des Finanzausgleichs <p>Sämtliche Abrechnungen wurden vom Quästor sehr sorgfältig und mittels übersichtlicher Tabellen erstellt und werden laufend aktualisiert.</p> <p>Die Zentralsteuerabrechnungen sowie die Abrechnungen des Finanzausgleichs sind so gestaltet, dass diese von den Kirchgemeinden überprüft werden können. Die verwendeten Parameter entsprechen den Vorgaben, der Verordnung ZFV sowie den ASS-Vereinbarungen. Wir haben keine Fehler festgestellt. Die Berechnungen der Zentralsteuerbeträge mit dem Satz von 4,15 % sind richtig erfolgt.</p>																																							
5. Weitere Hinweise und Bemerkungen																																								
Integration der Fonds-Rechnungen in die ordentliche Buchhaltung der Katholischen Landeskirche	<p>Die im Berichtsjahr 2018 vorgenommene Integration der Buchhaltungen der Familienstiftungen und Spezialfonds unter kirchenrätlicher Verwaltung ist systematisch richtig erfolgt. Es mussten im 2019 keine Anpassungen vorgenommen werden. Die Aktiven und Passiven der einzelnen integrierten Rechnungen sind klar bezeichnet und gut identifizierbar. Eine Herauslösung wäre jederzeit problemlos möglich.</p>																																							

Katholische Landeskirche Thurgau, Weinfelden

Bericht an die Finanzkommission und den Kirchenrat zur Revision der Jahresrechnung 2019

Umsetzung der Rechnungslegung nach dem „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2)“	Ebenfalls mussten im Berichtsjahr keine Anpassungen in Bezug auf die Systematik der Rechnungslegung nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) vorgenommen werden. Dennoch kann die Umstellung als erfolgreich abgeschlossen betrachtet werden.
Schlussbemerkungen	
<p>Unsere Feststellungen und Hinweise haben wir anlässlich der am 22. März 2020 mittels Telefonkonferenz geführten Revisionsbesprechung mit dem Generalsekretär Urs Brosi und dem Quästor Andrea Maffei besprochen.</p> <p>Wir bedanken uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Katholischen Landeskirche Thurgau für die uns bereitwillig erteilten Auskünfte und die angenehme Zusammenarbeit.</p> <p>Für ergänzende Fragen oder die Diskussion der aufgeführten Punkte stehen wir gerne zur Verfügung.</p>	

8274 Tägerwilen, 04. Mai 2020

TWS CONFIDES

Willi Gubser
Zugelassene
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Andreas Rüesch
Zugelassener
Revisionsexperte